

Winterlich, mäßiges Triebschneeproblem ab 2200 m



Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord



2200 m

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge

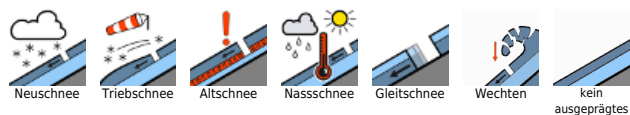


2200 m

Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



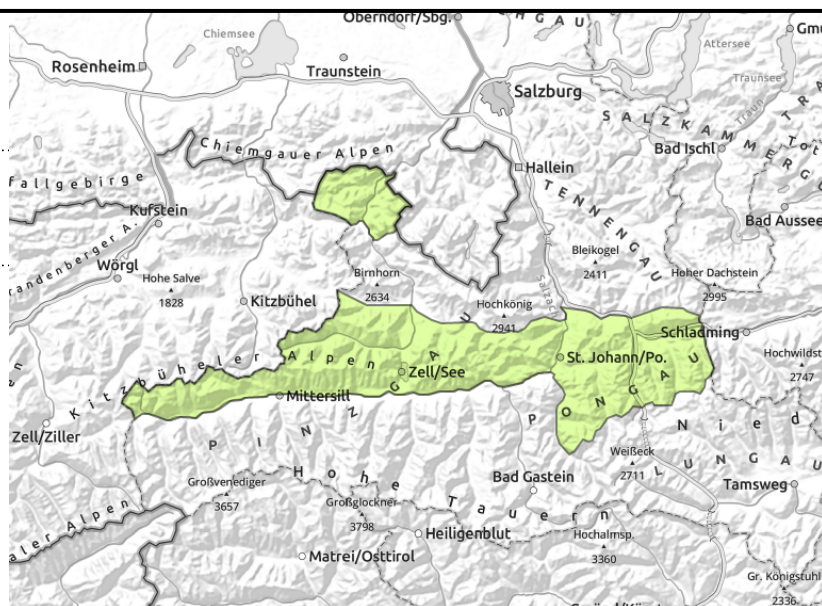
Exposition



**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge,
Pongauer Grasberge, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere
Tauern Nord**



Vereinzelt, klein



Meist ist die Sicht schlecht

Die Lawinengefahr ist gering.

Frischer Trieb Schnee ist kleinräumig in hohen, kammnahen Lagen als Schollen oder kleines Brett auslösbar. Die Absturzgefahr überwiegt gegenüber der Verschüttungsgefahr.

Gleitschneelawinen können ganz vereinzelt spontan abgehen, bleiben aber überwiegend klein.

Schneedeckenaufbau

Auf aperm Boden oder einer durchfeuchteten Schneedecke liegen 5 cm bis 20 cm Neuschnee.

Wetter

In der Nacht ist es meist bewölkt und es ziehen einzelne Schneeschauer durch (Neuschnee: 5 cm).

Der Wind bleibt überwiegend schwach.

Am Donnerstag sind die Wolken größtenteils dicht und es muss den ganzen Tag immer wieder mit Schneeschauern gerechnet werden, die Sicht ist häufig eingeschränkt. In Summe fallen etwa 10 cm, regional aber sehr unterschiedlich verteilt. Im Tagesverlauf kann es kurzzeitige Auflockerungen geben. Der Wind weht spürbar aus nordwestlichen Richtungen mit Spitzen zwischen 30 km/h und 40 km/h. Die Temperaturen liegen in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



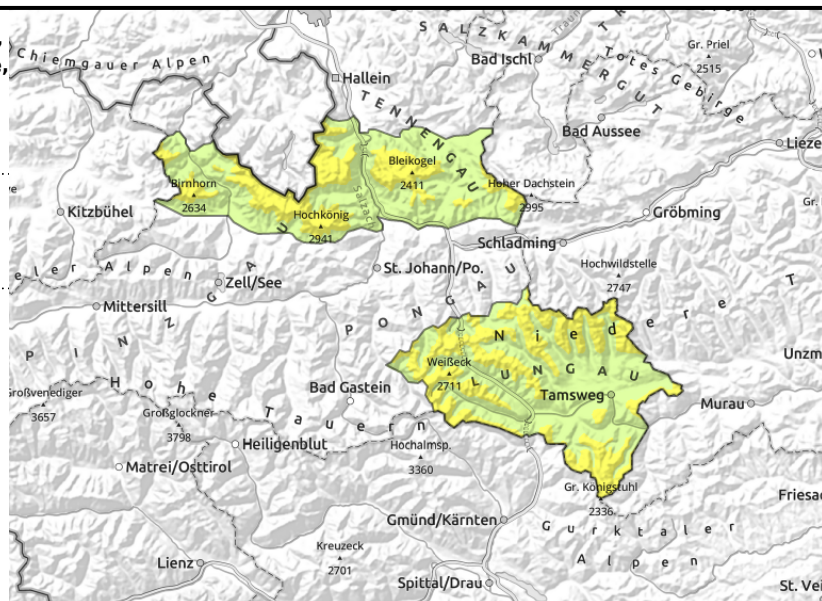
Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



2200 m



in hohen Lagen, kleine
Tribschneepakete



Die Sicht ist meist schlecht

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2200 m MÄßIG, darunter gering.
Frischer, kammnaher Tribschnee kann in hohen Lagen an wenigen Stellen als kleines, vereinzelt mittelgroßes Schneebrett im Steilgelände mit geringer Zusatzbelastung abgetreten werden. Die meisten Gefahrenstellen befinden sich im Nord, über Ost bis Süd schauenden Steilgelände und in eingeblassenen Rinnen und Mulden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Vereinzelt kann eine kleine Gleitschneelawine aus dem extrem steilen ($40^{\circ}+$) Grasmattengelände abgehen.

Bei Sonneneinstrahlung können kleine Lockerschneelawinen aus dem extrem steilen Gelände auftreten.

Schneedeckenaufbau

Kalter Neuschnee (um 20 cm in hohen Lagen) liegt auf einer durchfeuchteten Schneedecke. Kältereserven im Altschnee beschränken sich auf reine Schattseiten oberhalb von 2600 m. Der Neuschnee bindet verbreitet gut mit der Unterlage. Lebhafter Wind aus West bis Nordwest bildet(e) in exponierten Lagen frischen Tribschnee, als Schwachschicht für ein Schneebrett kann der Neuschnee darunter dienen.

Wetter

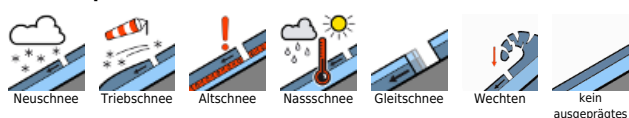
In der Nacht ist es meist bewölkt und es ziehen einzelne Schneeschauer durch (Neuschnee: 5 cm). Der Wind bleibt überwiegend schwach.

Am Donnerstag sind die Wolken größtenteils dicht und es muss den ganzen Tag immer wieder mit Schneeschauern gerechnet werden, die Sicht ist häufig eingeschränkt. In Summe fallen etwa 10 cm, regional aber sehr unterschiedlich verteilt, in den Nockbergen bleibt es trocken. Im Tagesverlauf kann es kurzzeitige Auflockerungen geben. Der Wind weht spürbar aus nordwestlichen Richtungen mit Spitzen um 50 km/h in den Tauern. Die Temperaturen liegen in 2000 m um -7 Grad, in 3000 m um -13 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



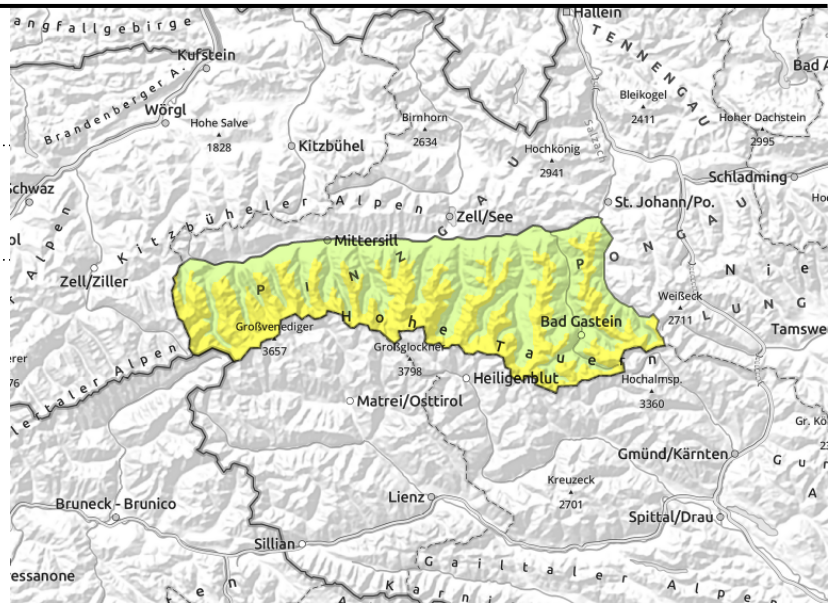
Exposition



**Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord,
Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord**



frischer, kammnaher
Tribschnee



Frischen Tribschnee beachten

Die Lawinengefahr ist **MÄßIG**.

Frischer, kammnaher Tribschnee kann in hohen und hochalpinen Lagen an wenigen Stellen mit geringer Zusatzbelastung als kleines bis mittelgroßes Schneebrett abgetreten werden. Die meisten Gefahrenstellen befinden sich im Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Süd und in eingewehten Rinnen und Mulden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Bei Sonneneinstrahlung können in den neuschneereichen Gebieten kleine Lockerschneelawinen aus dem extrem steilen Gelände (40°+) abgehen.

Vereinzelt ist spontan eine Gleitschneelawine möglich.

Schneedeckenaufbau

Auf einer durchfeuchteten Schneedecke liegen in hohen Lagen 20 cm bis 30 cm kalter Neuschnee. Kältereserven im Altschnee beschränken sich auf reine Schattseiten oberhalb von 2600 m. Der Neuschnee bindet meist gut mit der Unterlage. Lebhafter Wind aus West bis Nordwest bildet in exponierten Lagen frischen Tribschnee, als Schwachschicht für ein Schneebrett kann der Neuschnee darunter dienen bzw. Schichten im Neuschnee.

Wetter

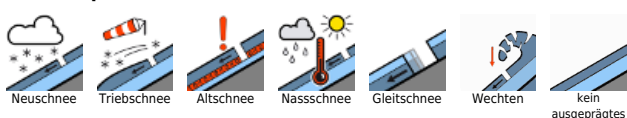
In der Nacht ist es meist bewölkt und es ziehen einzelne Schneeschauer durch (Neuschnee: 5 cm). Der Wind bleibt überwiegend schwach.

Am Donnerstag sind die Wolken größtenteils dicht und es muss den ganzen Tag immer wieder mit Schneeschauern gerechnet werden, die Sicht ist häufig eingeschränkt. In Summe fallen etwa 10/15 cm, regional sehr unterschiedlich verteilt. Im Tagesverlauf kann es kurzzeitige Auflockerungen geben. Der Wind weht spürbar aus nordwestlichen Richtungen mit Spitzen um 50 km/h. Die Temperaturen liegen in 2000 m um -7 Grad, in 3000 m um -13 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

